



Artikel publiziert am: 12.06.2013 - 06.42 Uhr

Artikel gedruckt am: 12.06.2013 - 15.53 Uhr

Quelle: <http://www.hna.de/lokales/melsungen/starkstromleitung-stuerzte-wollrode-getreidefeld-2951691.html>

Lauter Knall, heller Blitz

Starkstromleitung stürzte in Getreidefeld

Wollrode. Eine Starkstromleitung ist am Dienstagabend in Wollrode auf einer Länge von 250 Metern in ein Getreidefeld gestürzt. Bewohner wurden durch einen lauten Knall aufgeschreckt. Die Feuerwehr war sofort zur Stelle, da die Leitung noch Strom führte.



© HNA/zot

Eine Starkstromleitung ist am Dienstagabend bei Wollrode auf einer Länge von 250 Metern in ein Getreidefeld gestürzt.

Nahe eines Bauernhofes an der Nordstraße war gegen 19.30 Uhr ein Kabel der 110-KV-Leitungen, die von Wabern nach Rengershausen führt, vom Mast heruntergefallen. Rechts und links des betroffenen Mastes hing die Leitung auf einer Länge von 250 Metern herunter. Auch ein Isolator war ausgebrannt.

Die Feuerwehren aus Wollrode, Alshausen und Guxhagen sicherten den Ort ab und sorgten dafür, dass sich keine Personen der noch unter Strom stehenden Leitung näherten. Um 20.40 Uhr ging die Meldung ein, dass die Leitung stromlos ist, anschließend wurde Leitung an den beiden nächstgelegenen, intakten Masten von Mitarbeitern eines Energieversorgungsunternehmens geerdet. Erst dann war die Gefahr gebannt. Anschließend sollte der defekte Isolator ausgetauscht und die Leitung wieder hochgezogen und ins Netz eingespeist werden.

Artikel lizenziert durch © hna

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.hna.de>